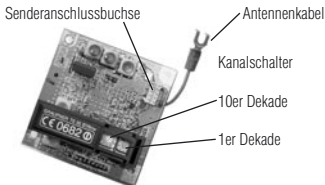


Die PLL-HF Module können in die Sender mc-22 und mc-19 eingebaut werden. Das quarzbestückte Modul wird einfach gegen ein PLL-SYN-Sendermodul ausgetauscht. Durch Anwahl der gewünschten Kanalnummer am Kanalselektor x10 und x1 wird die Sendefrequenz automatisch hochgenau durch das Synthesizer-System erzeugt. Ein Senderquarz ist nicht mehr erforderlich.

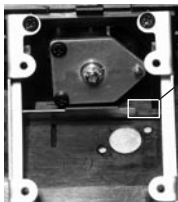
Mit einem kleinen Präzisionsschraubendreher erfolgt, von oben durch die Öffnungen im Abstandshalter die Einstellung des gewünschten Kanals. Der linke Drehschalter ist mit der Bezeichnung 'x 10' und der rechte mit 'x 1' gekennzeichnet (siehe obige Abbildung). Wenn man den Kanal 75 einstellen möchte, muss der linke Schalter auf die Position '7' und der rechte auf die Raste '5' gestellt werden. Um einen Kanal im 35 MHz-B-Band vorzugeben (Kanal 182 bis 191) wird einfach die Hunderter-Dekade, die '1' weggelassen. Der Kanal 186 wird demnach als '8' auf dem linken und '6' auf dem rechten Drehschalter eingestellt. Ein Pfeil kennzeichnet die jeweilige Position. Nach dem gleichen Verfahren läuft die Einstellung beim Modul 'TE SYN FM' für das 41 MHz-Band ab. Um jeglichem Missbrauch vorzubeugen, sind nur die im jeweiligen Frequenzband zulässigen Kanäle programmierbar.

Die Aktivierung eines neuen Kanals wird erst beim nächsten Einschalten wirksam. Führen Sie die Kanalwahl bei ausgeschaltetem Sender durch. Beim Einschalten steht der neue Kanal zur Verfügung und wird sicher abgespeichert.

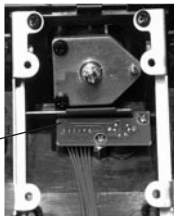


Das Synthesizer-Sender-HF-Modul 'TE SYN FM' kann genau wie ein herkömmliches Modul aus- und eingebaut werden. Die Vorgehensweise ist im jeweiligen Handbuch der Anlage genau beschrieben. Soll aber das Synthesizer-Modul gleichzeitig mit einem PC-Interface und dem zugehörigen Schnittstellenverteiler (Best.-Nr. 4182.3) eingesetzt werden, ist die Abschirmung des Synthesizers auf der Rückseite im Wege. Abhilfe schafft der Einsatz eines PC-Interface mit einer Mini-DIN-Steckbuchse, die auf einer Platine eingelötet ist.

Um diese Platine montieren zu können, muss, von hinten gesehen an der rechten Seite, aus der ca. 0,8 mm starken Trennwand zur Antennenhalterung eine Aussparung von ca. 12 x 8 mm vorgenommen werden. Die folgenden Bilder zeigen die Aussparung und die montierte Platine.



Aussparung ca. 12 x 8mm



montierte Interface-Platine